

Stilblüten

Beitrag von „Hamilkar“ vom 12. November 2010 23:05

Ok, auch mal ein paar von mir:

7. Klasse Reli

Jannis: „Herr x, ich war am Sonntag im Gottesdienst. Da gab es auch so Kekse und was zu trinken. Aber die Kekse haben nach Pappe geschmeckt.“

12er-Kurs Reli, Schuljahresbeginn

Ich: „.... Ist eigentlich jemand unter uns, der katholisch ist?“ Markus meldet sich. Ich: „Was machen Sie denn dann hier in ev Reli? Markus.: „Ich mag keine katholischen Lehrer.“ Ich: „Oh, danke“.

7. Klasse Reli

Die Schüler sollen was von der Tafel [abschreiben](#), aber Julia kann das nicht so gut lesen.

Julia: „Herr x, Sie schreiben das große S fast wie ein großes L. Das hat man aber nur früher so gemacht, heute macht man das nicht mehr.“

12er-Kurs Reli (Thema Anthropologie)

Jannes: „.... Für einen gläubigen Menschen kann es durchaus schön sein, ein Kind Gottes zu sein und nicht bloß ein Kind der Revolution.“ [Er meinte Evolution]

[Klassenarbeit](#) 6. Reli

Die Kinder sollen erklären, was die Taufe ist.

Hendrik: „[.....] Wer getauft ist, ist offiziell gläubig

Reli 5. Klasse. Unterrichtseinheit Vertrauen, und so was.

Die Schüler sollen ein Netz malen, von dem sie gern aufgefangen werden möchten.

Eine Schülerin betitelt ihr Bild mit "Das Netz, von dem ich gern eingefangen werden möchte"

Klassenfahrt an die Nordsee, Klasse 8. Vorgabe: Die Schüler dürfen sich in Freizeitzeiten zu dritt frei bewegen.

Michael: „Herr x, gehen sie mit mir an den Strand?“

Ich (wollte nicht): „Oh nein, das geht leider nicht, denn dann wären wir ja nur zu zweit und nicht zu dritt, schade...“

Celine, 5. Klasse, ganz zu Beginn des Schuljahres in der ersten Stunde

„Herr x, ich weiß nicht, ob ich hier richtig bin, oder ob ich in kath Religion muss. Ich vergesse immer, ob ich katholisch oder evangelisch bin. Gucken sie mal in der Liste nach.

Ich gucke nach: „Ja, du bist zum Glück evangelisch, mein Kind.“